

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Euangelion S.
Lucas.

Vorred Luce.

SImals sich vil vnderwunden habend zestellte die red von den geschichte/ so vnder vns ergange sind/ wie vnns das gegeben habend die/ so vorn anfang selbs sichtig/ vnd diener des worts gewesen sind/ hab ichs auch für gut angesehen/ nach dem ich alles vorn anfang mit fleiß eruolget hab / das ichs zu dir meyn güter Theophile ordentlich schreibe / auff das du dich erkündigest eynes gewissen grunds der worten/ welcher du vnderichtet bist.

Das erst Cap.

Von der empfencknuß vnd geburt Joannis/ Von der empfencknuß Jesu Christi / Von dem lobgsang Marie / Zacharie vnd Elizabeth.

In der zeyt Herodis a des Königs Judæe / was eyn priester vorn der ordnung Abia mit nammen Zacharias: vnnnd seyn weyb von den töchteren Aaron / vnnnd jr namm Elizabeth. Sy warennd aber alle beyde fromm vor Gott / vnnnd giengend in allen gebotten vnnnd sayungen des Herren vnsträflich. Vnnnd sy hatten keyne kinder / dann Elizabeth was vnfruchtbar / vnd waren alle beyde wol betaget.

Vnnnd es begab sich do er des priessters ampts psläger vor: Gott zur zeyt seyner ordnung / nach gewonheit des priessters thümbs / was es an jm das er douchē solt / vnnnd gieng in den tempel des Herren / vnd die ganz menge des volcks was dauffen im gebät vnder der stüd des rouchē. Es erscheyn aber jm der engel des Herren / vnnnd stünd zur rechten am rouchaltar. Vñ als Zacharias in sach / erschack er: vnd es kam in ein forcht an.

Aber der engel sprach zu jm: Forcht dir nit Zacharia / dann dein gebät ist erhört. Vnd dein weyb Elizabeth wirdt dir emen sun gebären / des nammen solt du Joannes heißen / vñ du wirst seinen fröud vñ wonne haben. Vnd vil werdend sich seiner geburt fröuwen / dann er wirt groß sein vor dem Herren. Wein vnd starke tranck wirt er nit

in. Vnd sy kamend zum grab an einem tag der Sabbathen vast frü / do die Son aufgieng / vnnnd sy sprachend vnder einander: Wår welcher vns den stein von des grabshür? Vnd wie sy gnaw darauf sehend / so sehend sy das der stein abgewelget ist: dan er was seer groß. Vñ sy giengend hineyn in das grab / vnd sahend einen jüngling zur rechten hand sitzen der hatt eyn lang weyß kleid an / vnnnd entsetzend sich. Er aber sprach zu jnen: Forchtend etlich nit / jr sähend Jesum von Nazareth den gerechtigeren / er ist auferstanden vnd ist nit hie. Siehe da / die statt da sy in hin legend: gond aber hin / vñ sagends seinē jüngerem vñ Petro / dz er vor: etlich hin in Galileam gon wirt / dz da werdend jr in sehen / wie er etlich gesagt hat. Vnd sy giengend schnäll herauß / vnd fluhend vor dem grab: dan es was sy ein zittern vnd schäcke ankömen / vnd sagtend niemant nichts / dan sy forchtend jnen.

W Jesus aber / do er auferstanden was frü

an ersten tag der Sabbathen / Er erscheyn er am ersten der Marie Magdalene / von welcher er siben geist außgetribē hatt. Vñ sy gieng hin vñ verkündt es denen die mit jm gewesen waren / die da leyd trügend vnnnd wönnend. Vnnnd die selbigen do sy hortend das er lebt / vnd warte iren erschinen / glaubtend sy es nit. Er darnach do zwen auß jnen wandelend / offenbaret er sich vnder einer anderen gestalt / do sy auffß wald giengend. Vñ die selbigen giengend auch hin / vnd verkündend das den anderen: denen glaubtend sy auch nit. Er demnach do die eulß zerisch lassend / offenbaret er sich / vnd schalt iren vnglauben / vñ ires herzen hertigkeit / das sy nit glaubt hatten denen die in gesehen hatten auferstandē.

Vnnnd sprach zu jnen: Er gond hin in alle welt / vnd predigend das Euangelion aller creatur: Wår da glaubt vnnnd taufft wirdt der wirt selig: wår aber nit glaubt / der wirdt verdampft werden.

Die zeychen aber die da volgen werdē denen die da glaubend / sind die: Er in mein nammen werdend sy teufel austrengben: * Mit newen zungen redē: Er schlāgen vertreiben: Vnd so sy etwas tödliches trinckens / werdts jnen nichts schadenn: * Auff die krancken werdend sy die hend legen / so wirts besser mit jnen werden.

Er in dem Herr / nach dem er mit jnen geredt hatt / ward er aufgehen gen himmel / vnnnd hat sich zur rechten hand Gottes geset. Sy aber giengend auß / vnnnd predigetent an allen orten. Er Vñ der Herr wurret mit jnen / vñ betreffiget das wort durch mitfolgenden zeychen.

Er in dem Herr / nach dem er mit jnen geredt hatt / ward er aufgehen gen himmel / vnnnd hat sich zur rechten hand Gottes geset. Sy aber giengend auß / vnnnd predigetent an allen orten. Er Vñ der Herr wurret mit jnen / vñ betreffiget das wort durch mitfolgenden zeychen.

Mat. 28. a
Luc. 24. a
Act. 1. 6. 7. 8. a
1. Cor. 15. a
Luc. 24. b
Luc. 24. c
Mat. 28. c
Joan. 20. c
1. Pet. 5. 6. 8. a
1. Cor. 12. 19. a
Act. 2. 2. a
1. Pet. 10. b
1. Pet. 28. a
* Act. 14. b
28. a
1. Luc. 24. d
Act. 1. 6. 7. 8. g
Heb. 2. a

1. Par. 25. 6

Exod. 30. 6
Heb. 9. 6